

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 1

TuS 1926 Hahn : TuS Et. Wiesbaden 1846 III
Freitag, 04.11.2022, 20:00 Uhr

Baldering tütet den Sieg für den TuS 1926 Hahn ein

Als Marc Baldering sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 1 nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:1 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TuS Et. Wiesbaden 1846 III besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TuS Et. Wiesbaden 1846 III meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Marc Baldering, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Baldering / Neumann gelang es, Belozercev / Mehr im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Jandl / Rössler hatten dann gegen Akdiran / Kale bei ihrem 3:0 wenig Probleme. Das war ein souveräner Sieg. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Mülder / Georg die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Marc Baldering seinen Gegner Samet Kale beim eher eindeutigen 3:0-Triumph. Uwe Mülder hatte im Match gegen Christian Akdiran am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Marcel Jandl gelang es Thao Kale zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. 11:5, 11:9, 7:11, 0:11, 11:7 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Thomas Rössler und Artemij Belozercev den letzten Ballwechsel spielten. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des vierten Satzes, als Rössler mit einem 0:11 überfahren wurde. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 an der Reihe. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Saleem Mehr fand Frank Neumann von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Horst Georg beim 2:3 gegen Baschirinawabi. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS 1926 Hahn und des TuS Et. Wiesbaden 1846 III. Marc Baldering bekam es nun mit Christian Akdiran zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Marc Baldering am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS 1926 Hahn nun ein Punktekonto von 11:3 Punkten auf, während der TuS Et. Wiesbaden 1846 III vor dem nächsten Spiel, das am 18.11.2022 gegen den TV Esch 1893 ansteht, 2:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS 1926 Hahn bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.11.2022 gegen den TV 1861 Bad Schwalbach II.

Statistik:

TuS 1926 Hahn

Doppel: Baldering / Neumann 1:0, Jandl / Rössler 1:0, Mülder / Georg 1:0

Einzel: M. Baldering 2:0, U. Mülder 1:0, M. Jandl 1:0, T. Rössler 1:0, F. Neumann 1:0, H. Georg 0:1

TuS Et. Wiesbaden 1846 III

Doppel: Akdiran / Kale 0:1, Belozercev / Mehr 0:1, Kale / Nawabi 0:1

Einzel: C. Akdiran 0:2, S. Kale 0:1, A. Belozercev 0:1, T. Kale 0:1, B. Nawabi 1:0, S. Mehr 0:1